

# Just Friends (Jonas Brothers)

## eine Jonas Brothers FF (wer hätte das gedacht^^)

Von abgemeldet

### Kapitel 2: Back to Germany

Ich war erleichtert, als ich unser Haus betrat. Meine Mutter folgte mit meinem Koffer. Schon auf der Autofahrt vom Flughafen nach Hause hatte ich meinen Eltern vom Urlaub erzählt. Mein Vater musste gleich weiter zur Arbeit.

„Hast du Hunger oder Durst?“

„Ein wenig Hunger“, ich lächelte meine Mutter an.

Sie lief in die Küche. Ich setzte mich an den Esstisch, kramte mein Handy hervor und schrieb erstmal eine SMS an meine beste Freundin und meinen Freund:

„Hey Vici =)“

*Ich bin wieder in Deutschland^^ Sind gut angekommen und ich freu mich schon, euch alle wieder zu sehen. Hab euch vermisst!*

Hdl

Kira“

„Hey Chris <3“

*Bin wieder aus dem Urlaub zurück. Wäre schön, wenn wir uns später mal treffen würden, ich hab dich vermisst.*

*Ich liebe dich :-\**

Kira“

Meine Mutter kam wieder zurück und stellte einen Teller mit Brot und eine Schale Obst auf den Tisch:

„Bitte sehr. Ich hab auch noch Eis da, wenn du willst.“

Ich lächelte, es war ein gutes Gefühl wieder mehr beachtet zu werden.

„Danke, aber das sollte erstmal reichen.“

Ich fing an zu Essen und erzählte meiner Mutter noch weiter von Amerika. Den Sonnenbrillen-Jungen ließ ich aus.

Nach einer Stunde (ich unterhielt mich immer noch mit meiner Mutter) klingelte es an der Tür. Ich machte auf.

„KIRA“, Vici fiel mir um den Hals.

„Vici“, ich erwiderte die Umarmung.

„Wie war's in Amerika?“

„Ganz cool... ich hab dir alles aufgeschrieben.“, wir gingen in mein Zimmer.

Ich erzählte ihr flüchtig alles was wir gemacht haben und dass ich mich manchmal einsam fühlte.

„Oh man... ich wünschte ich wäre dabei gewesen. Ich hätte dich nicht alleine warten lassen.“

„Dass weiß ich doch“, ich lächelte sie an „Die letzten drei Tage habe ich mich auch nie alleine gefühlt.“ Ich grinste.

Sie sah mich fragend an.

„Ich hab dort jemanden kennen gelernt.“

Ich erzählte von den Zusammenstößen und dem Essen.

„Na ja und die letzten drei Tage hat er mich dann ständig angerufen und wir haben ewig telefoniert. Ich will nicht wissen wie viel er bezahlen musste. Eigentlich schon schade, dass ich jetzt nichts mehr von ihm hören werde. Er war echt nett und lustig.“

Sie lachte: „Ja, ja, kaum bist du auf einem anderen Kontinent, flirtest du schon fremd.“

„Hey, ich hab gar nicht fremd geflirtet. Das war alles wirklich nur freundschaftlich“, versicherte ich ihr.

„Glaub ich dir ja“

Plötzlich summte mein Handy.

„Oh SMS...“

Es war Chris.

„Hey Süße!

*Ich komm heut Nachmittag vorbei, so gegen 16 Uhr.*

*Hab dich auch vermisst.*

*Ich liebe dich :-\**

*Chris“*

„Es ist Chris, er kommt heute Mittag vorbei.“

„Ihm solltest du vielleicht nicht von deinem Sonnenbrillen – Jungen, wie du ihn nennst, erzählen. Er wäre nur eifersüchtig.“

„Ich weiß...“, ich seufzte. Manchmal war seine Eifersucht ja ganz süß, aber oft nervte es einfach nur.

„Wie heißt dein Sonnenbrillen – Junge eigentlich wirklich?“

„Äh... ja...“, ich wurde etwas verlegen „ich weiß nicht wie er heißt.“

„Du hast drei Tage mit ihm telefoniert und weißt nicht wie er heißt?“, fragte sie ungläubig „Kira!“

„Ja, ich weiß... ich hätte fragen sollen, aber irgendwie fand sich keine Möglichkeit.“

Vici sah mich komisch an: „Aha...“

„Ja, klingt jetzt bestimmt merkwürdig, doch es war wirklich so. Wir haben uns immer nur erzählt was wir gemacht haben, rumgealbert und... irgendwie schienen wir ähnliche Interessen und Meinungen zu haben. Außerdem habe ich mich dort durch ihn immer besser gefühlt und er hat mich zum Lachen gebracht. Er hat sozusagen deine Rolle ersetzt, weil du ja nicht konntest, aber du wärst natürlich noch viel besser gewesen“

Um 16 Uhr kam Chris vorbei. Wir setzten uns in meinem Zimmer auf Bett, kuschelten und sahen uns eine DVD an, während ich ihm von Amerika erzählte.

„Ich hab dich so vermisst“, ich kuschelte mich noch näher an ihn.

Er küsste mich auf den Kopf: „Ich dich auch. Am liebsten wäre ich dir hinterher geflogen“

Ich lächelte. Plötzlich summte mein Handy wieder.

„Bestimmt Vici“

Ich zog mein Handy aus meiner Hosentasche und schaute auf den Display. Eine

unbekannte Nummer.

Ich öffnete die SMS, sie war auf englisch (hier auf deutsch übersetzt, da mir mein eigenes Englisch zu unsicher ist):

*„Hey Kleine!*

*Ich hoffe du bist gut in Deutschland angekommen. Hätte dich heute fast schon angerufen xD Echt zur Gewohnheit geworden.*

*Hier meine E-Mail- und MSNadresse: \*hier steht eine E-Mailadresse\**

*Wenn du willst, kannst du mir schreiben, wenn du keine Lust mehr auf mich hast, ignorier das einfach, ich nerv dann auch nicht mehr ;)*

*Liebe Grüße“*

Mein Gesicht hellte sich auf. Ich würde ihn nach seinen Namen fragen können... natürlich nur für Vici.

„Wer ist das?“, fragte Chris und ließ mich los.

Ich setzte mich richtig auf. Er klang ein wenig gereizt. Sollte ich lügen? Er würde sich nicht aufregen, aber eigentlich gab es ja noch nicht mal einen Grund zum aufregen. Es war total harmlos, also konnte ich auch die Wahrheit sagen:

„Ich hab ihn in Amerika kennen gelernt.“

„IHN?“

„Ja, was regst du dich denn so auf?“

„Was ich mich so aufrege? Du bist Kilometer von mir entfernt und amüsierst dich mit 'nem anderen Typen und da soll ich mich nicht aufregen?!“, er war wütend.

„Bitte beruhige dich. Du kannst Jule fragen, da ist nichts gelaufen, nicht mal annähernd. Wir haben nur nett geplaudert“, versuchte ich hilflos zu erklären. Ich hätte doch lügen sollen.

„Nur nett geplaudert! Was kann man denn darunter verstehen? Ein wenig geplaudert, eine Umarmung zum Abschied und dann nur noch umarmt, mhm?“

„Spinnst du?“, jetzt wurde ich auch lauter. „Willst du mich beleidigen? Ich würde dich niemals betrügen, nicht mal annähernd. Du hast sie doch nicht mehr alle!“

„Ach ja?“

„JA! Du traust mich dass doch nicht wirklich zu oder?“

Er schwieg. Es war so typisch für ihn. Würde dieser Typ in der Nähe wohnen, würde er ihn jetzt noch zur Schnecke machen. Diese Eifersucht war manchmal nicht auszuhalten.

„Ich glaube du solltest jetzt besser gehen.“ Die Stimmung wäre sowieso für den Rest des Tages angespannt, darauf hatte ich keine Lust und darüber zu reden würde auch nichts bringen. Er hatte im Moment seine Meinung und für heute gab's keine andere. Morgen könnte man in Ruhe darüber reden, so war es immer mit ihm.

„Vielleicht...“, er schien in Gedanken. Er würde garantiert Jule anrufen und die würde mir im schlimmsten Fall vielleicht sogar in den Rücken fallen. Ein wenig geflirtet haben wir ja schon, wie ich zugeben musste.

Ich begleitete ihn bis zur Tür: „Tschüss Schatz, bis morgen“

Ich gab ihm einen Kuss, dann schloss ich die Tür hinter ihm. Schnell schrieb ich eine SMS:

*„Hey Jule!*

*Chris ruft dich bestimmt wegen dem Jungen aus Amerika an. Du weißt wie eifersüchtig er sein kann, bitte sag nichts, was ihn noch mehr auf die Palme bringen könnte.*

*<3*

*Kira“*

Hoffentlich las sie die SMS rechtzeitig.

Am Abend addete ich meinen namenlosen Amerikaner. Er war sogar on.

„Hey!“

„Hey, wie geht's dir?“

„Gut, jetzt wo ich weiß, dass ich dich nicht nerve“

„xD Du hast mich nie genervt, du hast mir die letzten 3 Tage in meinem Urlaub gerettet“

„Danke, danke =) Wie geht's dir eigentlich?“

„Ganz gut. Mein Freund stresst ein wenig rum“

„Wieso denn?“

„Er denkt, dass ich im Urlaub mit dir geflirtet hätte oder so was.

Er übertreibt mal wieder total, normal für ihn...“

„Oh, tut mir leid. Ich wollte da keine Probleme machen“

„Ist ja nicht deine Schuld. Er wird halt schnell eifersüchtig“

„Mhm... ich hoffe ihr habt nicht richtig gestritten“

„Es geht, wir wurden ein wenig lauter, aber war harmlos. Morgen können wir wieder normal reden, dann wird er es auch einsehen“

„Ok... ich hatte wirklich nicht vor Probleme zu machen“

„Ich weiß und jetzt gib dir nicht die Schuld! Du bist wirklich unschuldig, außerdem bin ich dir echt Dankbar. Du hast den Urlaub noch mal verschönert, denn irgendwie kam ich mir oft ein wenig einsam vor, obwohl Jule und ich Freunde sind, aber wir sind einfach zu unterschiedlich und sie ist es nicht gewohnt noch jemanden dabei zu haben, sie ist Einzelkind.“

„Oh... okay. Freut mich, dass ich dir helfen konnte^^“

„Hast mich übrigens wirklich wie versprochen zum Lachen gebracht =)“

„Ich halte meine Versprechen ;)“

„Find ich gut^^“

Sag mal, wie heißt du eigentlich?“ (sein Name war seine E-Mailadresse und die war irgendwas ausgedacht oder von einem Spiel oder so -.-°)

„:-]“

„Jetzt sag schon“

„Wir haben uns die ganze Zeit nie vorgestellt oder?“

„Ja... ist mir auch noch nie passiert, meistens stellt man sich ja gleich vor“

„Stimmt... aber wir haben uns ja auch nicht wirklich normal kenne gelernt“

„Richtig... und jetzt sag schon!“

„Jetzt willst du es aber echt wissen oder Kira?“

„Ja XD Nur weil du meinen Namen sehen kannst \*schmoll\*“

„ =) Ist ja gut... mein Name ist Joseph.“

„Hübscher Name... wie einer von den Jonas Brothers xD (Sry, dass musste ich jetzt mal loswerden^^) Tut mir leid, wenn du die vielleicht nicht magst“

„Keine Sorge, ich find die ganz gut ;)“

„Cool“

„Die gehen auf Tour oder?“

„Jep...“

„Gehst du auch hin?“

„Ja, wahrscheinlich schon. Sie spielen bei uns in der Nähe =)“

„Cool, cool^^ Ich geh auch hin“

„Aber sicher nicht in Deutschland oder?^^“  
„Doch“  
„oO“  
„Awas XD Ich geh in Amerika auf ein Konzert.“  
„Ich dachte schon...“  
„:-]“

Wir chatteten den ganzen Abend bis in die späte Nacht.

„Ich geh dann mal schlafen“

„Schon?“

„Hier in Deutschland ist schon 23 Uhr und ich bin vom Flug noch müde. Durfte nicht schlafen wegen dem Jetlag“

„Wir haben erst 17 Uhr“

„Ich weiß... Zeitverschiebung... na ja, also Gute Nacht“

„Gute Nacht“

Dann ging ich off.